



Zugbrücke

auf dem schneebedeckten Kissen seiner Einsamkeit
liegt der müde Kopf einer Schnittblume
die weiß was ihm blüht sobald der Schlagschatten
seiner Sonnenfinsternis ihm das Licht raubt
doch so viele Kerzen er auch anzünden mag
keine schmilzt vor Liebe nur so dahin
und lässt ihr weiches Wachs über die schmale Brücke seiner Brust fließen
die sich anfühlt als wäre sie ein in Zugluft stehendes Kartenhaus
das sich am schwankenden Gerüst seiner Höhenangst festhält

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!